

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/1370/2023
	Status:	öffentlich
	Datum:	21.06.2023
Antragsteller*in:	SPD, B90/Die Grünen, Klimaliste Marburg, CDU/FDP/BfM, Marburger Linke, Stadtverordneter Göttling, Piratenpartei	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Dringlicher Antrag der Fraktionen von SPD, B90/Die Grünen, Klimaliste Marburg, CDU/FDP/BfM und Marburger Linke, des Stadtverordneten Göttling und der Piratenpartei betr. Solidarität mit den Rettungskräften - keine Gewalt

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt mit Bestürzung zur Kenntnis, dass es vor wenigen Tagen in Marburg zu einem Angriff mehrerer alkoholisierte Personen auf Mitarbeiter*innen des Rettungsdienstes, die unterstützenden Polizeibeamten sowie gegen das Rettungsdienstfahrzeug kam.

Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihre Solidarität mit allen Beschäftigten und Einsatzkräften von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Technischem Hilfswerk, die im Rahmen ihrer dienstlichen, hauptamtlichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit Opfer von Belästigung oder Angriffen sind.

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, wie die erfolgreiche Kampagne für mehr Respekt neu aufgelegt oder ausgeweitet werden kann.

Begründung

Wie aktuell aus der Presse bekannt wurde, kam es in der ersten Junihälfte zu einem Angriff alkoholisierte Personen auf den Rettungsdienst und ein Rettungsfahrzeug, als diese dabei waren, einer hilflosen Person Hilfe zu leisten. Ein solches Verhalten kann in keinem Fall akzeptiert werden.

Es ist daher geboten, immer wieder für Respekt, anerkennenden Umgang und Unterstützung der

Kräfte der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr einzutreten und Maßnahmen zu ergreifen, um feindseliges Verhalten gegenüber den Rettungsdiensten zurückzudrängen.

Steffen Rink

Marion Messik

Jana Ullrich

Jens Seipp

Anja Kerstin Meier-Lercher

Dietmar Göttling

Dr. Michael Weber

Anlage/n

Keine